Postwertzeichen-Neuheiten, Ausgaben 2. September, 6. Oktober, 2. und 30. November sowie 8. Dezember 2016

Alle Marken im Mehrfarben-Offset auf gestrichenem weißem fluoreszierendem DP2-Papier.

8. Dezember

Deutschland aktuell 12-2016

Sondermarken ohne Zuschlag

„200 Jahre Dampfschiff 'Die Weser'", Nennwert: 70 Cent (Bogen: 2x5, 2 Marken waag., 5 senkr.); Format je Marke: 44,20 x 26,20 mm; Entwurf: Lutz Menze und Astrid Grahl, Wuppertal; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co.KG, M´gladbach. – Motiv: Historisches Bild des Dampfschiffes „Die Weser" (um 1818), Bildvorlage mit freundlicher Unterstützung des Staatsarchivs Bremen. – Die Idee zur Dampfschifffahrt auf der Unterweser hatte der Bremer Kaufmann Friedrich Schröder (1775–1835). Zum Stapellauf des Schiffes kam es am 30. Dezember 1816. Erste Testfahrten fanden Anfang Februar 1817 statt. In Betrieb genommen wurde „Die Weser" am 6. Mai 1817. Ihre letzte Fahrt von Brake nach Bremen erlebte sie am 14. November 1833.
> Entgelt für Standardbrief-Inland

Serie: „Design aus Deutschland" – „Möbel" und „Lifestyle"

Nennwerte: 70 Cent, 145 Cent (Bogen: Anordnung: 5x2 Marken); Format: 33,00 x 39,00 mm (beide); Entwurf: Sibylle Haase und Professor Fritz Haase, Bremen; Druck: Giesecke & Devrient GmbH – Bildvorlagen: Motiv 70c: Luigi Colani: Schlaufenstuhl magenta ©Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln; Motiv 145c: Hans Theo Baumann: Glasgefäße Gruppe, ©Die Neue Sammlung – The Design Museum; Foto: A.Laurenzo.
> Entgelt für Standardbrief- und Großbrief-Inland

30. November

Sondermarken ohne Zuschlag

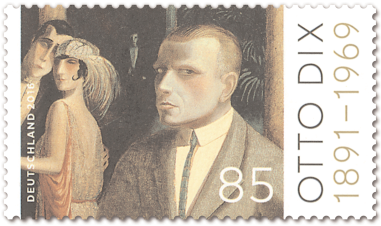
Serie: „Weihnachten" (posteigene Serie!) – „Weihnachtskugel"

Nennwerte: 45 Cent. 70 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm (Bogenanordnung: 2x5 Marken); Entwurf: Stefan Klein u. Olaf Neumann, Iserlohn ©Joey Waitschat/gettyimages; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, M´gladbach. – Motiv: Weihnachtskugel mit weihnachtlichen Grüßen in verschiedenen Sprachen. – Hinweis: *„Die Veröffentlichung des SPWz 'Weihnachtskugel' in der Ausgabe Nummer 21-2016 der 'Stempel & Informationen' wird hiermit zurückgezogen und durch nachstehende neue Veröffentlichung ersetzt. Grund: Änderung Abbildung Postwertzeichen und neuer Ausgabetag." (zit. aus „Briefmarken-archiv 2016" in: https://philatelie.deutschepost.de/Informationsbereich-des-Onlineshops-der-Deutschen-Post-Philatelie/Briefmarkenvorschau/ Briefmarken-Archiv/Briefmarken-Archiv-2016).* – Bisheriger Ersttag: 2.11.2016; Bildmotiv: Jetzt mit kleinen Anfangsbuchstaben: „jul"" und kerstfeest" (dieses Wort zudem jetzt mit zwei „e").
> Entgelt für Standardbrief-Inland

2. November

Sondermarken ohne Zuschlag

„125. Geburtstag Otto Dix“



Nennwert: 85 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm (Bogen: 2x5): Entwurf: Prof. Annette le Fort u. Prof. Andre Heers, Berlin; Druck: Bagel Security-Print GmbH&Co.KG, M’gladbach. – Motiv: Ausschnitt aus dem Gemälde „An die Schönheit“ von 1922, Foto: akg-images ©Otto Dix/VG Bild-Kunst, Bonn 2015 – Otto Dix meldete sich bei Ausbruch des 1. WK als Freiwilliger und hatte das Glück, unversehrt zu bleiben. Kriegserfahrungen verarbeitete er in seinen ersten Kunstwerken – es ist die eindringliche Phase seines Kunstschaffens.
> Entgelt für Kompaktbrief-Inland

Sondermarken mit Zuschlag

Serie: „Serie: „Weihnachten“ zur Unterstützung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. – „Die Hirten auf dem Feld“

Nennwert: 70+30 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm (Bogen: 5x2 Marken!); Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Leipzig. – Motiv: Illustration Verkündigung an die Hirten („Illustration…“; Anm.: Seltsam: Ist das Motiv nun von den quasi Daueraufträgen einheimsenden Klein/Neumann erarbeitet worden oder nicht?!)
> Entgelt für Standardbrief-Inland

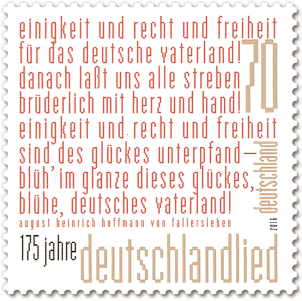
6. Oktober

Sondermarken ohne Zuschlag

„Dom zu Naumburg“

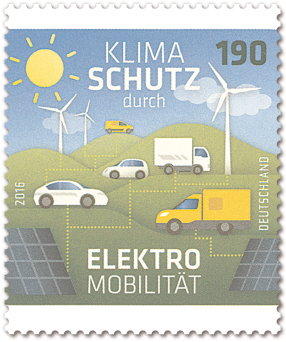
Nennwert: 45 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm (Bogen: 2x5 Marken); Entwurf: Prof. Markus Dreßen, Leipzig; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. – Motiv: Dom vor historischem Grundriß, Foto: Otto Blaubach, Naumburg. – Der Dom St. Peter und Paul zählt zu den bedeutendsten Kathedralbauten des Hochmittelalters.
> Entgelt für Standardpostkarte-Inland

„175 Jahre Deutschlandlied“



Nennwert: 70 Cent; Format: 34,89 x 34,89 mm (Bogen: 5x2 Marken); Entwurf: Prof. Daniela Haufe u. Prof. Detlef Fiedler, Berlin; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin. – Motiv: Das Lied der Deutschen, 3. Strophe, in der Pixelschrift „Emperor“. **Kommentar:** Toll, das wir das erfahren! Was für ein einfallsloser Buchstabensalat! Das „Lied der Deutschen“ entstand am 26. August 1841 aus der Hand des Nationalpoeten Hoffmann von Fallersleben. Nur die 3. Strophe wird nach Kanzler Adenauers Willen gesungen. Eine vom Volk abgestimmte Verfassung hat das Rumpfdeutschland nicht und wird es auch nicht mehr bekommen. Immerhin hat die Nationalhymne Tradition – im Unterschied zum katastrophal ungeschichtlichen nationalen Feiertag 3. Oktober (Regierung Kohl). –
> Entgelt für Standardbrief-Inland

„Elektromobilität“



Nennwert: 190 Cent; Format: 39 x 33 mm (Bogen: 5x2 Marken); Entwurf: Bianca Becker & Peter Kohl, Hamburg; Druck: BagelSecurity-Print GmbH & Co. KG, M´gladbach. – Motiv: Grüne Hügellandschaft mit Sonne, Windrad und Elektroautos/-lieferwagen. ©Bianca Becker@ Peter Kohl, Hamburg.– Zitat aus dem Posttext: „Bis 2050 sollen in Deutschland nur noch emissionsfreie Fahrzeuge – also Elektro-autos – neu zugelassen werden. Elektromobilität ist das Zauberwort, mit dem Deutschland einen erheblichen Beitrag zur Erreichung der UN-Klimaschutzziele leisten möchte.“ –
Kommentar: Genug des Wahns der „Zauber“lehrlinge!
> Entgelt für Warensendung-Groß (Inland)

1. September

Sondermarken ohne Zuschlag

Serie: „Tag der Briefmarke“ – „Liebesbriefe“

Nennwert: 70 Cent; Format: 39 x 33 mm (Bogen: 5x2 Marken); Entwurf:Christoph Niemann, Berlin; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. – Motiv: Herz mit Füller und Buntstift –
Kommentar: Was der „Tag der Briefmarke“ mit „Liebesbriefen“ zu tun hat, weiß wohl nur „Berlin“ – was aber eine weitere Lüge be-deutete. Man sehe das „Dokumentarische“ zur „Griechenland-Rettung“, zur „Bankenrettung“ etc oder zur „Flüchtlingsrettungs-apotheose“! Oder sollte der Entwerfer gewußt haben, wie man sich in der BDPh-Spitze bis zum Oktober/November 2016 zerfleischen würde (mit Rücktritten des Vize-Präsidenten und Kassenprüfers) und daß der Verband womöglich auf eine Totalzerrüttung zusteuert und es mit Blick auf notwendige Korrres-pondenzen darum „Liebeszeichen“ à la „TtB“-Briefmarke bedarf? Ein Motiv für eine „Schreib mal wieder“-Kampagne ist das – nichts anderes! Irgendein Ordner muß im BMF falsch be-schriftet zur Weiterleitung gegeben worden sein. Kein Wunder, daß die Sammlerschaft solche Marken nicht mehr kauft. Die mit Zuschlag schon gar nicht! Zweite Ebene der Wahrnehmung: Wieder mal ein Beweis für das grassierende Hätschel-hab-mich-lieb-Deutschland! Eine albernes Motiv! ■
> Entgelt für Standardbrief-Inland

* * *

(Datenumfang – Abbildungen – für eine redakt. Bearbeitung zu groß.
*Darum Aufteilung des Artikels. Bitte in **Teil 2 weiterlesen!)***